

Koblenzer Schlaglichter

4/2021

Von Heike, Niklas und „Schosch“ Jäckel

und Gastbeiträgen von

Dirk Crecelius (dc), Christian Johann (chj), Wolfgang Lucke/freier Journalist (luc), Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V./Otto Hellinger † (oh)/Peter Krebs, [Boomer Ritter] Brauchtums- und Karnevalsverein e.V./Bettina Saal (bs), Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Peter Olf/Helmut W. Rettig (hr), Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz †/Robert Diede (rd)/Thomas Jakobs, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V./Melanie Hoheneck/Berthold Schmitz (bsch), Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V./Dirk Crecelius (dc), Gülser Husaren e.V./Elke Felsch (elf)/Susi Hoffmann(sh)/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein gegr. 1952 e.V./Andreas Münch, Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf/Bernd Feith/Heiko Früh, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede (rd), KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1992 e.V./Christian Johann (chj), KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr), KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth (kb)/Doris Mendyka (dm)/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Gülser Seemöwen/Gitti Knipp/Sonja Knopp/Cäcilie Kühn, Möhnenclub „Rohrer Käuzchen“ 1953 e.V. Koblenz-Metternich/Bärbel Waber (bw), Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich/Rosie Klein, Möhnenverein Fidele Mädchen Koblenz-Wallersheim e.V./Agnes Schäfer (asch)/Anne Lüpke-Lobenthal/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. „Die Tollkühnen“/Waltraud Daum/Anne Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Günter Eder (ge), NZ Grün Gelb Karthause 1950 e.V./Udo Hartmann/Uwe Heyen (uh), Narren Club Waschem 1986 e.V./Ernst Knopp (ekn)/Makus

Thiel (mth), TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Verein der Heimatfreunde Lay e.V./Andreas Bartelsmeier-Gerhard, Bitburger Braugruppe GmbH, Lokalredaktion Koblenz der Rhein-Zeitung (rz).

Bildnachweis und Grafik:

Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V., Karin Bauer, Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Stefan Ott, Josip Ciciz, Dirk Crecelius, Eric Eierstock, □Boomer Ritter□ Brauchtums- und Karnevalverein e.V./Olli Schröder, Waltraud Daum/Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen, Robert Diede, drecksack & paparazzi ©, Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz †□/Robert Diede/Thomas Jakobs, Udo Eulgem (Grafik Koblenzer Schlaglichter, Närrisches TV-Journal ©), Eckard Fischer, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V., Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., Heiko Früh/KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf, gauls – DIE FOTOGRAFEN, Manfred Gniffke, Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Gülser Husaren e.V./Elke Felsch/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein e.V. gegr. 1952/Karl-Heinz Bischoff/Marie-Therese Hollingshauser, Hans-Gerd Helmes (Wappen der Mediendengeler ©), Annette G. Herrmann, Annette Hoppen, Hans-Georg „Schosch“ Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Godehard Juraschek, Dr.-Ing. Reinhard Kallenbach M.A., Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, Helmut Kerschsieper, Rosie Klein/Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede/Andreas Krüger/Carsten Unger, KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1922 e.V./Christian Johann/Jessica Weitz, Koblenzer Narrenbunt 2007 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Lokalanzeiger Koblenzer Schängel/Sandra Schneider, Wolfgang Lucke/freier Journalist, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V./Dirk Merten, Möhnenclub Gülser Seemöwen, Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Koblenz-Neuendorf gegr. 1950 e.V., Möhnenverein □Fidele

Mädcher □ Koblenz-Wallersheim e.V./Anne Lüpke-Lobenthal/Agnes Schäfer/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen e.V./Anne Noll/Katrin Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Thomas Frank, Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V., Olli Schupp/DER KARTHÄUSER, PIZ – Presse- und Informationszentrum des Heeres, Koblenz, Mediendengeler © – Pressesprecherstammtisch Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften gegr. 2007, Pressestelle der Stadt Koblenz, Sandra Schneider, TV-Mittelrhein/Sven Hörner, Svenja Weiß, KG General von Aster, 75th.

Gülser Husaren sagen alle Saalveranstaltungen in der Session 2022 ab

Die Gülser Husaren werden in dieser Session 4 x 11 Jahre jung. Eigentlich ein Grund zu feiern!

Und die Husaren hatten sich für ihre Jubiläumssession vieles vorgenommen. Hatten sie doch die Hoffnung, daß ein wenig Normalität wieder möglich sein könnte. Die Redner, Tänzer und Sänger der Gülser Husaren waren hoch motiviert in die Session eingestiegen und haben sich akribisch vorbereitet.

Geplant war, die Veranstaltungen nach der „2-G+“-Regelung durchzuführen. Die Husaren wollten ihrem Publikum die Unterhaltung bieten, für die sie bekannt sind – ein wenig verrückt, voller Freude, närrisch und mit ganz viel Herzblut!

Doch es sollte nicht sein. Angesichts der dynamischen und unübersichtlichen Entwicklung der Corona-Pandemie sahen sich die Husaren auch in dieser Session wieder zur Absage ihrer

Saalveranstaltungen gezwungen. Aus Sorge und Verantwortung für das Wohlergehen ihrer Besucher und Akteure haben sie schweren Herzens diese Entscheidung getroffen.

Laut 1. Vorsitzenden Markus Ohlig sollen aber noch Veranstaltungen im Jubiläumsjahr stattfinden. Diese werden jetzt aber für den Sommer geplant, in der Hoffnung, daß dann wieder mehr möglich sein wird.

Quelle und Grafik: Gülser Husaren e.V.

Festkomitee Kölner Karneval: Keine Verschiebung der Session aus kommerziellen Gründen

Vertreter der Rheinischen Karnevalshochburgen Köln, Aachen und Bonn haben sich heute Vormittag mit Vertretern der Landesregierung Nordrhein-Westfalen zur möglichen weiteren Planung rund um die Session 2022 besprochen. Das Treffen war regulär terminiert, seit Beginn der Pandemie befinden sich Vertreter des Karnevals und der Landesregierung im engen Austausch. Besprochen wurde allerdings auch die aktuelle Entscheidung des Comitees Düsseldorfer Karneval, den Rosenmontagszug auf Mai zu verschieben.

Die Vertreter der drei anderen rheinischen Karnevalsstädte zeigten sich überrascht und irritiert über diese Entscheidung und lehnen eine solche Verschiebung klar ab. Der Karneval ist kein reines Partyevent, das man beliebig planen und verschieben kann. Er ist ein jahrhundertealtes Brauchtum und

bewegt sich als solches in einem festen zeitlichen Rahmen. Entsprechend dem Kirchenkalender endet das Fest zwangsläufig an Aschermittwoch mit Beginn der Fastenzeit. Als Träger des Immateriellen Kulturerbes der Bundesrepublik Deutschland sieht sich das Festkomitee Kölner Karneval zur Einhaltung der zeitlichen Abläufe verpflichtet und stellt damit den kulturellen Aspekt des Festes klar über wirtschaftliche Interessen.

Zudem wäre der organisatorische Aufwand in Köln in einer ganz anderen Dimension spürbar. In einer normalen Session finden über 1.000 Veranstaltungen statt, die Verträge und Planungen dafür haben zwei Jahre Vorlaufzeit. Während des Straßenkarnevals und besonders an Rosenmontag feiern Hunderttausende in der ganzen Stadt. So eine Verschiebung ist bei Karnevalssessionen im kleineren Rahmen sicherlich leichter umsetzbar. Beim organisatorischen und logistischen Umfang des Kölner Karnevals wäre die Stadt außerhalb der Session aber sicherlich schnell an Ihre Belastungsgrenze.

„Es ist mehr als traurig, daß in Düsseldorf rein wirtschaftliche Gründe dafür sorgen, daß alle Regeln des Brauchtums über Bord geworfen werden. Wir haben in Köln im vergangenen Jahr zeigen können, daß Karneval mehr sein kann als bunte Partys und kommerzielle Events. Wenn die Pandemie es nicht anders zuläßt, werden wir auch in diesem Jahr notfalls wieder kleine kreative Lösungen finden müssen. Das entspricht aber viel mehr der Seele des Karnevals, als einfach alle Sitzungen und Züge ins Frühjahr zu verlegen. Wir wollen nicht um jeden Preis feiern!“, betont Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval. „Gemeinsam mit Aachen, Bonn und Düsseldorf sind wir eigentlich gerade dabei, die nächsten Schritte in Richtung immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO zu gehen. Schade, daß sich Düsseldorf aus diesem Kreis nun selbst verabschiedet, denn die Verschiebung von Karnevalsaktivitäten gefährdet unsere Bewerbung, da das zu schützende Brauchtum inhaltlich und zeitlich exakt definiert

ist.”

Aus Sicht des Festkomitees Kölner Karneval ist es noch zu früh, um finale Aussagen über die Durchführung des Zuges in drei Monaten zu treffen. Köln, Bonn und Aachen planen ihre Züge nach wie vor unter den geltenden Corona-Schutzbedingungen. Köln hat schon vor geraumer Zeit den 2G-Nachweis für Zugteilnehmer festgelegt. Dieser gilt auch für die Zuschauer. Die Planungen werden, wie in der vergangenen Session auch, immer wieder an die aktuellen Entwicklungen angepaßt werden. Selbstverständlich gilt auch weiterhin, daß die Gesundheitsprävention oberste Priorität hat und die Karnevalisten die Corona-Lage intensiv im Auge behalten.

Quelle und Grafik: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Gülser Husaren starten nach 619tägiger Corona-Pause gelungenen Start in Jubiläumsjahr

-hgj- „Et gieht widder los!“, hieß gestern Abend (6. November 2020) die Devise der Gülser Husaren, welche die Sommermonate aufgrund der Unsicherheiten in Hinblick von Corona noch mit ein wenig Bauchweh erlebt haben.

Aber wie heißt es so schön bei uns Rheinländern: „et es noch immer good gegange“, so daß nach der Abstinenz der vergangenen Session, diesjährig – unter gewissen Auflagen“ wieder gefeiert

werden darf. Und dies ist auch gut so, da bei Koblenz' größter Korpsgesellschaft mit über 111 Mitgliedern das Jubiläum 4 x 11 Jahre Gülser Carneval-Verein, sorry, Gülser Husaren ansteht.



Unter der Maßnahme von Hygienemaßnahmen und den 2G-Reglungen, durften sodann auch nur Geimpfte und Genesene Mitglieder, Gölser und Jecken der Rhein-Mosel-Stadt den Festplatz Güls um das ehemalige Bühnenhaus – des leider nicht mehr existenten Mosel-Tanzpalastes – betreten.



Pünktlich gegen 18.00 Uhr näherte sich das Troß des blau-weißen Korps und deren Harlekins zu den Klängen des Musikverein St. Servatius Güls, welches von mehr als 300 dankbaren Fans die Husaren jubelnd mit ungezählten „OLAU“-Rufen empfangen wurde.

Nach einigen närrischen Klängen begrüßte Husaren-Präsident Frank Kreuter zusammen mit seinem 1. Vorsitzenden Markus Ohlig das jecke Volk, worunter auch zahlreiche Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften dem Spektakel des „Aufgalopp“ ihre Referenz erwiesen.

Weiter sodann mit weiteren kölsch-lastigen Karnevalshits des Musikvereins, wonach Frank Kreuter das Mikrophon an den Kommandanten des Korps Christian Krey abgab. Nach dem Appell ob alle Uniformen komplett und sauber sind, holte Christian Krey die Neumitglieder der Gesellschaft nach vorne, die ab groß, ob klein auf die Standarte der Gesellschaft ihren Fahneneid ableisten mußten.

Sodann dankten Markus Ohlig und Frank Kreuter fünf von elf Mitgliedern für ihre langjährige Treu zur Gesellschaft. Katharina Möhlich und ihrer Opa Walter Möhlich, Hermann und Roswitha Schäfer, sowie Peter Wings, erhielten für ihre 25jährige Verbundenheit neben den Worten des Dankes die silberne Verdienstnadel samt Urkunde.

Hiernach begeisterten die designierten Koblenzer Tollitäten „Prinz Sven der Neuendorfer Garant für Frohsinn und Freud“ (Alsbach) und „Confluetia Lisa“ (Flicka) Husaren und Gäste, welche samt ihrem Rheinfreunde-Hofstaat aus Neuendorf für das Open-Air-Fest in den Moselstadtteil gereist waren und sehr positiv und glücklich in die bevorstehenden Wochen der „fünften Jahreszeit 2022“ sehen.

Weiter im Programm nach den höchsten Regenten der Schängel-Stadt, welche am 8. Januar 2022 in der Rhein-Mosel-Halle feierlich inthronisiert werden, begeisterten „Jeck Eleven“ und Lukas Otte, sowie „DJ Jay Peewerden“ die Besucher des Husaren-Biwaks, so daß bei Glühwein, Pils, Gülser Tröpfchen bis spät in den Abend hinein nach 1 Jahr und 253 Tagen närrischer Enthaltsamkeit zünftig gefeiert wurde und alle Aktiven ihren wohlverdienten Jubiläumsorden erhielten.

**Quelle: © 2021 Hans-Georg „Schosch“
Jäckel/koblenzerkarneval.de**

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

**Mehr von koblenzerkarneal.de unter
<https://www.koblenzerkarneval.de/> und**

<https://www.facebook.com/Koblenzer-Schlaglichter> !!!

Uniformmappell der Großen Koblenzer fand erstmals wieder in der Altstadt statt

Am Freitag (5. November 2021), war es endlich soweit: Die Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft (GKKG) rüstete sich für den Sessionsauftakt mit dem traditionellen Uniformmappell welcher erstmalig im Club BaRock in der Koblenzer-Altstadt stattfand.

Dirk Zenzen, Generalfeldmarschall der Infanterie, und Julia Wilsdorf, als Vertretung für de Generalfeldmarschall der Artillerie, begutachteten alle Gruppen auf Vollständigkeit und Exaktheit ihrer Uniformen. Bei einer nicht richtig sitzenden Uniform wurde das „Vergehen“ sofort geahndet und die entsprechenden Mitglieder mußten einen feierlichen Schwur vor allen Beteiligten ablegen, der sie ab sofort Enthaltensam leben läßt und schwören ließ, ihr Leben nur noch im Auftrag der GKKG zu führen.

Am Ende erhielten alle Mitglieder den diesjährigen Sessionsorden, der auf das 175jährige Bestehen der Großen Koblenzer KG in der Session 2022 hinweist. Abgerundet wurde das Programm durch einen Gastauftritt von den „Schängel Gugge Koblenz“, die mit Livemusik viel Stimmung und gute Laune sorgten. Bei einer leckeren Suppe vom „Brauhaus Koblenz“ und Karnevalsmusik vom Vereinsinternen „DJ Mark“, konnten die Mitglieder noch einige Stunden beisammen sein und sich gemeinsam auf die kommende Session einschwören.

Quelle: Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V.;
(Foto): Godehard Juraschek

Gülser Husaren: Es geht wieder los: Karnevalsauftakt in Güls im zünftigen Husaren-Biwak

Am Samstag (6. November 2021) ist es wieder so weit: Nach einer langen Zeit der Entbehrungen starten die Gülser Husaren mit ihrem Aufgalopp in eine besondere Session mit einem närrischen Jubiläum. Die Gülser Husaren werden in der kommenden Session 4 x 11 Jahre jung und freuen sich darauf, diese wieder wie gewohnt – wenn auch unter Beachtung aller Hygienebedingungen – zu feiern!

Los geht es um 18.00 Uhr. Auf dem Festplatz am Bühnenhaus (ehemaliger Biergarten des Fest- und Kongreßzentrum Hommen – Mosel-Tanzpalast) wird ein zünftiges Biwak aufgebaut sein. Die Band „Jeck Eleven“, Lukas Otte, der Musikverein St. Servatius Güls und „DJ Jay Pee“ werden wieder für beste Karnevalsstimmung sorgen. Besonderer Höhepunkt des Abends wird der Besuch der designierten Tollitäten der KG Rheinfreunde 1845 e.V. mit ihrem Hofstaat sein.

Auf dem Festplatz gilt die 2G-Regel. Das heißt nur geimpfte und genesene Personen werden Zutritt erhalten. Die Husaren haben sich bewußt für dieses Konzept entschieden, damit auf dem Platz während der Veranstaltung auf Maskenpflicht und Abstandsregeln verzichtet werden kann. Eine gute Voraussetzung, mal wieder gemeinsam einen schönen, ungezwungenen Abend zu verbringen.

„Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Gülser Husaren den Auftakt in ihre Jubiläumssession zu feiern“, teilt

Pressesprecherin Helene Sauer mit.

Quelle (Text): Gülser Husaren e.V., Foto: © 2021 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/koblenzerkarneval.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

*Mehr von koblenzerkarneval.de unter
<http://koblenzerkarneval.de/> und
<https://www.facebook.com/koblenzerkarnevalconfluetes/> !!!*

AKK: Corona-Jahre bringen dickes Minus für die „Olau-GmbH“

Knapp vorbeigerutscht an der beginnenden Pandemie war die Koblenzer Karnevalssession 2020 – kurz nach Aschermittwoch verbreitete sich das Virus damals auch in der Region Koblenz. Trotzdem hatte Corona auch für die 43 Koblenzer Karnevals- und Mohnengesellschaften, die sich in der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval zusammengeschlossen haben, massive Auswirkungen. Diese wurden jetzt bei der Delegiertenversammlung aufgearbeitet, die zunächst wegen der Corona-Auflagen zweimal verschoben werden mußte und nun – ebenfalls auflagenbedingt – in der Wache Nord der Koblenzer Feuerwehr, statt traditionell im „Soldatenheim“ auf der Horchheimer Höhe stattfand.

76 Delegierte aus 30 der 43 angeschlossenen Gesellschaften konnte AKK-Präsident Christian Johann in der Feuerwache in der Rudolf-Diesel Straße begrüßen. Er erläuterte das ungewohnte Vorgehen mit den erforderlichen Regularien und erklärte, warum man sich schon am 28. Oktober 2021 zur nächsten Delegiertenversammlung treffen muß: „Heute geht es um die

Vergangenheit und hoffentlich um einen Zeitraum, den wir nie wieder so erleben müssen. Am 28. geht es um die Zukunft. Darum, wie ein Neustart der Tradition Karneval, die uns so am Herzen liegt, erfolgen kann“, so Präsident Christian Johann.

Nach der Ehrung der Verstorbenen und dem Genehmigen der Tagesordnung wurde dann beim Verlesen des Protokolls der vergangenen Sitzung durch Hermann-Josef „Jupp“ Bretz schnell deutlich, wie lange die Zwangspause für die Karnevalisten dauerte – war doch zum Zeitpunkt der letzten turnusmäßigen Versammlung (29. Oktober 2019) so etwas wie das Coronavirus für die meisten noch gar nicht vorstellbar. So war natürlich eine „ganz normale Session“ geplant, die Vorstellung der Tollitäten „Prinz Marco I.“ (Geisen) und „Confluentia Kim“ (Oellig) war schon erfolgt und „die Session konnte ja auch inklusive Rosenmontagszug gerade noch so erfolgen, bevor die Pandemie zuschlug“, so Jupp Bretz.

„Herzlichen Dank für diese ganz tolle und sehr emotionale Session“, wendete sich Präsident Christian Johann dann nochmals ausdrücklich an Marco Geisen, Kim Oellig, Hofma(ma)rschall Verena Müller-Dötsch und das komplette Team der KG Funken Rot-Weiß-Gold Metternich und ergänzte dann: „Leider war schon Tage nach Aschermittwoch vielen klar: jetzt wird etwas gewaltig anders!“ Anders waren für die AKK und die 43 Mitgliedsgesellschaften „ungewöhnliche Formen des Karnevals mit Online-Sitzungen, Videorückblicken und Unterstützerpaketen. Das hat aber die Tradition aufrecht gehalten und ein wenig Spaß und Ablenkung in einer Zeit vermittelt, in der es vielen ganz anders zu Mute war“, so Christian Johann.

Besonders in Erinnerung geblieben ist dem Präsidenten dabei die Aktion für Grundschul Kinder „Kamelle für unsere Pänz“. Dabei konnten die Kinder Bilder und Bastelarbeiten zum Thema einreichen. Besonders „gefordert“ war die Jury beim Bild eines Kamels im Wüstensand – bis klar wurde, daß der kleine Künstler wohl dachte, im Motto sei in „Kamelle“ ein „l“ zu viel

enthalten. Trotz der lustigen Momente endete Johanns Bilanz der Corona-bedingten Pause mit dem Fazit: „Das war ohne Frage eine schwierige Situation für das Vereinsleben. Jetzt wird es schwierig, aber ganz wichtig, da anzuknüpfen, wo wir im Frühjahr 2020 aufgehört haben, beziehungsweise zwangsweise umgeschwenkt sind.“

Wie wichtig der Neustart wird, zeigten die Geschäftsberichte für den e.V. und die gGmbH der Jahre 2019 und 2020. Während das Geschäftsjahr 2019 noch mit einem Plus von etwas mehr als € 8.000,00 für den AKK e.V. und gut € 7.000,00 für die AKK-gGmbH abschloß, zerschloß die Pandemie das 2020er Ergebnis fatal: immerhin noch rund € 5.000,00 plus im e.V., jedoch € 43.000,00 minus in der gGmbH. Schatzmeister (im e.V.), beziehungsweise Geschäftsführer (der gGmbH) „Jupp“ Bretz liefert die Erklärung dafür gleich mit: „Der Grund für das Minus liegt im Geschäftsjahr, das geht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Während die Session ja noch geradeso stattfinden konnte, fehlten aber die Einnahmen aus der Sessionseröffnung und dem Verkauf der Schängel-Schiffkarten, die immer ins ‚alte‘ Geschäftsjahr fallen.“

Weitere Punkte der Delegiertenversammlung: Uwe Hartmann scheidet aus beruflichen Gründen als Geschäftsführer der AKK aus. Als Nachfolger wurde Dr. Dieter Creutzfeld gewählt. Außerdem wurden gleich zwei Satzungsänderungen beschlossen: ein Medienbeauftragter wird künftig den Vorstand ergänzen. Diese Tätigkeit führt bislang Willi Willig als kooptiertes Vorstandsmitglied aus. Ebenfalls einstimmig angenommen wurde die Einführung einer Hospitantenzeit für neue Mitgliedsgesellschaften, während der man sich gegenseitig kennen lernen kann.

Abschließend informierten Zugmarschall und Organisationsleiter Olav Kullak über den Ablauf der Sessionseröffnung am 11. im 11. – ein separater Bericht dazu folgt – und Christian Johann über eine Idee des Koblenzer Handballvereins, mit den Wappen aller Karnevals- und Möhnengesellschaften auf einem

Aufwärmtrikot in den unterstützenden „Olau-Modus“ zu schalten, was von den Delegierten mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Quelle und Foto: Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) e.V.

Koblenzer Schlaglichter 3/2021

Von Heike, Niklas und „Schosch“ Jäckel
und Gastbeiträgen von

Dirk Crecelius (dc), Christian Johann (chj), Wolfgang Lucke/freier Journalist (luc), Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V./Otto Hellinger † (oh)/Peter Krebs, [Boomer Ritter] Brauchtums- und Karnevalsverein e.V./Bettina Saal (bs), Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Peter Olf/Helmut W. Rettig (hr), Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz †/Robert Diede (rd)/Thomas Jakobs, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V./Melanie Hoheneck/Berthold Schmitz (bsch), Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V./Dirk Crecelius (dc), Gülser Husaren e.V./Elke Felsch (elf)/Susi Hoffmann(sh)/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein gegr. 1952 e.V./Andreas Münch, Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf/Bernd Feith/Heiko Früh, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede (rd), KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1992 e.V./Christian Johann (chj), KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr), KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth (kb)/Doris Mendyka (dm)/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Gülser Seemöwen/Gitti

Knipp/Sonja Knopp/Cäcilie Kühn, Möhnenclub „Rohrer Käuzchen“ 1953 e.V. Koblenz-Metternich/Bärbel Waber (bw), Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich/Rosie Klein, Möhnenverein Fidele Mädchen Koblenz-Wallersheim e.V./Agnes Schäfer (asch)/Anne Lüpke-Lobenthal/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. „Die Tollkühnen“/Waltraud Daum/Anne Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Günter Eder (ge), NZ Grün Gelb Karthause 1950 e.V./Udo Hartmann/Uwe Heyen (uh), Narren Club Waschem 1986 e.V./Ernst Knopp (ekn)/Makus Thiel (mth), TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Verein der Heimatfreunde Lay e.V./Andreas Bartelsmeier-Gerhard, Bitburger Braugruppe GmbH, Lokalredaktion Koblenz der Rhein-Zeitung (rz).

Bildnachweis und Grafik:

Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V., Karin Bauer, Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Stefan Ott, Josip Ciciz, Dirk Crecelius, Eric Eierstock, □Boomer Ritter□ Brauchtums- und Karnevalverein e.V./Olli Schröder, Waltraud Daum/Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen, Robert Diede, drecksack & paparazzi ©, Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz †□/Robert Diede/Thomas Jakobs, Udo Eulgem (Grafik Koblenzer Schlaglichter, Närrisches TV-Journal ©), Eckard Fischer, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V., Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., Heiko Früh/KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf, gauls – DIE FOTOGRAFEN, Manfred Gniffke, Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Gülser Husaren e.V./Elke Felsch/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein e.V. gegr. 1952/Karl-Heinz Bischoff/Marie-Therese Hollingshauser, Hans-Gerd Helmes (Wappen der Mediendengeler ©), Annette G. Herrmann, Annette Hoppen, Hans-Georg „Schosch“ Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Godehard Juraschek, Dr.-Ing. Reinhard Kallenbach M.A., Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, Helmut Kerschsieper, Rosie Klein/Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert

Diede/Andreas Krüger/Carsten Unger, KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1922 e.V./Christian Johann/Jessica Weitz, Koblenzer Narrenbunt 2007 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Lokalanzeiger Koblenzer Schängel/Sandra Schneider, Wolfgang Lucke/freier Journalist, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V./Dirk Merten, Möhnenclub Gülser Seemöwen, Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Koblenz-Neuendorf gegr. 1950 e.V., Möhnenverein □Fidele Mädcher□ Koblenz-Wallersheim e.V./Anne Lüpke-Lobenthal/Agnes Schäfer/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen e.V./Anne Noll/Katrin Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Thomas Frank, Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V., Olli Schupp/DER KARTHÄUSER, PIZ – Presse- und Informationszentrum des Heeres, Koblenz, Mediendengeler © – Pressesprecherstammtisch Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften gegr. 2007, Pressestelle der Stadt Koblenz, Sandra Schneider, TV-Mittelrhein/Sven Hörner, Svenja Weiß, KG General von Aster, 75th.

Jahreshauptversammlung Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ – Andrea Schreiner zur 1. Vorsitzende gewählt

V.l.n.r.: Vordere Reihe: Ute Vogel, Andrea Schreiner, mittlere Reihe: Doris Mendyka, Elke Heber, Elke Heisser, hintere Reihe: Irene Perschke, Sabine Schuth, Simone Gärtner

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 2. September 2021 im Vereinslokal „Casino des Bürgervereins“ in Kesselheim begrüßte die 1. Vorsitzende, Martina Piroth, alle anwesenden Mitglieder.

Herzlich willkommen hieß Martina Piroth das amtierende Möhnenpaar „Obermöhn Janete I. voller Sonnenschein, brasilianisches Temperament von Kesselheim (Janete Schützeichel, urlaubsbedingt nicht anwesend) und „Möhnerich Doris I., die Powerfrau aus der Sändchen´s Au (Doris Mendyka) sowie die vier Musketiere Claudia, Ellen und Uschi Müllender sowie Anette Troise und bedankte sich für die gelungene Session.

Weiterhin bedankte sie sich beim Vorstand und Arbeitskreis für die sehr gute und erfolgreiche Vorstandsarbeit, die es ja durch die Pandemie nicht einfach gemacht habe. Es mußten leider im vorigen Jahr nach Karneval 2020 alle weiteren Veranstaltungen abgesagt werden. Am 10. März 2020 wurde der Pandemiefall ausgerufen und ab dem 23. März 2020 trat erstmals eine Kontaktsperre in Kraft.

Nach der Begrüßung gedachten die Möhnen der verstorbenen Mitglieder in einer Schweigeminute.

Anschließend erfolgte der ausführliche Geschäftsbericht mit allen Aktivitäten der Gesellschaft, vorgetragen von der Geschäftsführerin, Ute Vogel. Danach las die 1. Schatzmeisterin, Irene Perschke, den Kassenbericht mit detaillierter Aufstellung aller Ausgaben und Einnahmen der Versammlung vor. Die Kassenprüferinnen, Birgit Gille und Ursula Müllender, bestätigten eine korrekte Kassenführung und es konnte Entlastung erteilt werden.

Zur Versammlungsleiterin wurde Eva-Maria Lotze gewählt. Sie beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes, die die Versammlung auch gewährte.

Martina Piroth teilte der Versammlung mit, daß sie als 1.

Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung stehe, ebenso Elke Schüller (2. Schatzmeisterin). Die scheidende Vorsitzende bedankte sich nochmals für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Aktiven in ihren vergangenen Amtszeiten.

Die anschließenden Vorstandswahlen brachten folgendes Ergebnis:

Vorstand:

- ***1. Vorsitzende: Andrea Schreiner***
- ***2. Vorsitzende: Ute Vogel***
- ***1. Schatzmeisterin: Irene Perschke***
- ***2. Schatzmeisterin: Sabine Schuth***
- ***1. Schriftführerin: Doris Mendyka***
- ***2. Schriftführerin: Elke Heber***
- ***Sitzungspräsidentin: Simone Gärtner***
- ***Beisitzerin: Elke Heisser***

Arbeitskreis:

- ***Monika Güls, Melanie Kaczmarek, Gerlinde Pauly, Martina Piroth, Petra Reif, Janete Schützeichel, Anette Troise und Marion Varges***

Fahnenträgerin:

- ***Elke Schüller***

Kassenprüferinnen:

- ***Birgit Gille und Ursula Müllender***

Die neue Vorsitzende, Andrea Schreiner, bedankte sich bei der Versammlung für das große entgegengebrachte Vertrauen. Mit Blumenpräsenten für Martina Piroth und Elke Schüller verabschiedete die neue 1. Vorsitzende die scheidenden Vorstandsmitglieder und würdigte deren jahrelange Vorstandsarbeit und freute sich, daß alle weiterhin dem Möhnenverein treu bleiben, denn beide werden den Arbeitskreis tatkräftig mit unterstützen.

Die neue Vorsitzende beendete die Versammlung und freut sich,

mit ihrem neu gewählten Vorstand und Arbeitskreis sowie der Fahnenträgerin die Geschicke des Vereins zu führen.

Quelle und Foto: Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ gegr. 1948 e.V.

Jahreshauptversammlung der Heimatfreunde Lay

Am Freitag (10. September 2021) fand in der Layer Legia-Halle die Jahreshauptversammlung der Heimatfreunde Lay statt. Um 19.03 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Dirk Kissel 48 Mitglieder und eröffnete die Jahreshauptversammlung, in der das Jahr 2020 im Mittelpunkt stand.

Dirk Kissel ließ in seinem Rechenschaftsbericht die Zeit nach der letzten Jahreshauptversammlung Revue passieren und dankte allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit in dieser schwierigen Zeit.

Heike Heyer, 1. Kassierererin verlas den Kassenbericht des vergangenen Jahres. Dank einer gesunden und einwandfrei belegten Kassenführung schlugen die Kassenprüfer der Jahreshauptversammlung vor, den Vorstand und die 1. Kassierererin zu entlasten, was auch einstimmig erfolgte.

Nachdem fünf Vorstandsmitglieder dem Vorstand nicht mehr zur Verfügung stehen, stellt sich der neu gewählte Vorstand der Heimatfreunde Lay wie folgt zusammen:

- ***1. Vorsitzender – Dirk Kissel***
- ***Stellvertretender Vorsitzender – Holger Rübel***
- ***Stellvertretender Vorsitzender – Kenny Kissel***

- **1. KassiererIn – Heike Heyer**
- **2. KassiererIn – Lisa Löhr**
- **1. Schriftführer – Wolfgang Müller**
- **2. Schriftführerin – Andrea Bartelsmeier-Gerhard**
- **Beisitzer – Timmy Heyer, Tobias Jost, Lorena Kollmann, Anne Löhr, Willi Meier, Rolf Nonninger, Holger Wahlen, sowie Emily Lohe und Thorsten Reith welche Neu im Vorstand sind**

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig per Akklamation gewählt.

Der „alte“ und „neue“ Vorsitzende Dirk Kissel übernahm direkt wieder die Amtsgeschäfte und verabschiedete mit großem Dank Peter Phillipsen (23 Jahre), Stefan Blettenberg (21 Jahre), Tanja Lüllwitz (sechs Jahre), David Honsdorf (sechs Jahre) und Marvin Flöck (zwei Jahre) für ihre geleistete Arbeit im Verein der Heimatfreunde Lay.

Stefan Blettenberg wurde mit der goldenen Verdienstnadel für 20 Jahre und Rolf Nonninger mit der bronzenen Verdienstnadel für 10 Jahre Vorstandsarbeit ausgezeichnet.

Die Ehrenmitgliedschaft für sein jahrzehntelanges Wirken in und um den Verein der Heimatfreunde Lay, wurde Thomas Flöck verliehen.

Für das Jahr 2021 sind desweiteren nachfolgende Veranstaltungen geplant:

- **6. November 2021, 17.00 Uhr – St. Martinsumzug, Kirmesplatz**
- **4. Dezember 2021, 15.00 Uhr – Seniorennachmittag Legia-Halle (nur für geladene Gäste)**

Quelle und Foto: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Gülser Husaren und Seemöwen bedanken sich bei den Grundschulkindern für tolle Bilder

V.l.n.r.: Katharina Geil (Beisitzerin Tanz – Gülser Husaren), Cäcilie Kühn (1. Vorsitzende Gülser Seemöwen), Gitti Knipp (Ehrenvorsitzende Gülser Seemöwen), Schulleiter Peter Degen, Markus Ohlig 1. Vorsitzender Gülser Husaren), Anita Kirschner (Obermöhn Gülser Seemöwen) sowie Nicola Lunnebach (Beisitzerin Organisation und Mitgliederbetreuung)

In diesem Jahr war auch der Karneval der Pandemie zum Opfer gefallen. Doch den Kindern sollte wenigstens etwas vom Lebensgefühl „Karneval“ auch in dieser so traurigen Session bleiben. So hatte die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) gemeinsam mit dem Verein „Ein Herz für unser Pänz“ die Aktion „Kamelle für unser Pänz“ ins Leben gerufen. Zwar konnten die Kinder keine Kamellen beim Karnevalsumzug sammeln, dafür brachten die Koblenzer Karnevalsvereine prall gefüllte Turnbeutel mit vielen leckeren Süßigkeiten für jedes Kind in die Koblenzer Grundschulen

Im Rahmen dieser Aktion lud die AKK die Grundschul Kinder auch dazu ein, an einem Mal- und Bastelwettbewerb unter dem Motto „Karneval“ teilzunehmen. Die Fülle der Rücksendungen haben alle Erwartungen der Koblenzer Dachorganisation weit übertroffen. Auch die „Gölser Pänz“ haben sich fleißig beteiligt und wunderschöne Kunstwerke erschaffen.

Alle Bilder wurden bei der AKK ausgestellt und in einem kunterbunten Buch zusammengefaßt. Ausgewählte Werke wurden

sogar von TV Mittelrhein in einem virtuellen Rosenmontagszug verfilmt. Dieser kann über den AKK-Youtube-Kanal bewundert werden – ganz unter dem Motto „Koblenz ist bunt“. Außerdem wählte eine Jury das schönste Bild aus jeder Schule aus, um die kleinen Maler mit einem Gutschein zu belohnen.

Die Gülser Karnevalsgesellschaft Gülser Husaren und die Mühnengesellschaft Gülser Seemöwen bedankten sich bei den Grundschulern ihres Heimatstadtteils für ihre kreativen Bilder und gratulierten der Gülser Gewinnerin Alessia Steffen zu ihrem Gewinn. Sie übergaben ihr den Gutschein der Jury und dem Schulleiter Peter Degen überreichten sie im Namen des AKK-Präsidenten Christian Johann das Buch mit allen eingereichten Bildern sowie eine Urkunde.

Quelle und Foto: Gülser Husaren e.V.

Koblenzer Schlaglichter 2/2021

Von Heike, Niklas und „Schosch“ Jäckel

und Gastbeiträgen von

Dirk Crecelius (dc), Christian Johann (chj), Wolfgang Lucke/freier Journalist (luc), Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V./Otto Hellinger † (oh)/Peter Krebs, [Boomer Ritter] Brauchtums- und Karnevalsverein e.V./Bettina Saal (bs), Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Peter Olf/Helmut W. Rettig (hr), Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz †/Robert Diede (rd)/Thomas Jakobs, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V./Melanie Hoheneck/Berthold Schmitz (bsch), Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V./Dirk Crecelius (dc),

Gülser Husaren e.V./Elke Felsch (elf)/Susi Hoffmann(sh)/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein gegr. 1952 e.V./Andreas Münch, Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf/Bernd Feith/Heiko Früh, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede (rd), KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1992 e.V./Christian Johann (chj), KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr), KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth (kb)/Doris Mendyka (dm)/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Gülser Seemöwen/Gitti Knipp/Sonja Knopp/Cäcilie Kühn, Möhnenclub „Rohrer Käuzchen“ 1953 e.V. Koblenz-Metternich/Bärbel Waber (bw), Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich/Rosie Klein, Möhnenverein Fidele Mädchen Koblenz-Wallersheim e.V./Agnes Schäfer (asch)/Anne Lüpke-Lobenthal/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. „Die Tollkühnen“/Waltraud Daum/Anne Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Günter Eder (ge), NZ Grün Gelb Karthause 1950 e.V./Udo Hartmann/Uwe Heyen (uh), Narren Club Waschem 1986 e.V./Ernst Knopp (ekn)/Makus Thiel (mth), TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Verein der Heimatfreunde Lay e.V./Andreas Bartelsmeier-Gerhard, Bitburger Braugruppe GmbH, Lokalredaktion Koblenz der Rhein-Zeitung (rz).

Bildnachweis und Grafik:

Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V., Karin Bauer, Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Stefan Ott, Josip Ciciz, Dirk Crecelius, Eric Eierstock, □Boomer Ritter□ Brauchtums- und Karnevalverein e.V./Olli Schröder, Waltraud Daum/Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen, Robert Diede, drecksack & paparazzi ©, Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz †□/Robert Diede/Thomas Jakobs, Udo Eulgem (Grafik Koblenzer Schlaglichter, Närrisches TV-Journal ©), Eckard Fischer, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V., Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., Heiko Früh/KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf, gauls – DIE

FOTOGRAFEN, Manfred Gniffke, Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Gülser Husaren e.V./Elke Felsch/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein e.V. gegr. 1952/Karl-Heinz Bischoff/Marie-Therese Hollingshauser, Hans-Gerd Helmes (Wappen der Mediendengeler ©), Annette G. Herrmann, Annette Hoppen, Hans-Georg „Schosch“ Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Godehard Juraschek, Dr.-Ing. Reinhard Kallenbach M.A., Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, Helmut Kerschsieper, Rosie Klein/Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede/Andreas Krüger/Carsten Unger, KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1922 e.V./Christian Johann/Jessica Weitz, Koblenzer Narrenbunt 2007 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Lokalanzeiger Koblenzer Schängel/Sandra Schneider, Wolfgang Lucke/freier Journalist, Dirk Merten/TSC-Rheinfuer Koblenz e.V./Dirk Merten, Möhnenclub Gülser Seemöwen, Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Koblenz-Neuendorf gegr. 1950 e.V., Möhnenverein □Fidele Mädcher□ Koblenz-Wallersheim e.V./Anne Lüpke-Lobenthal/Agnes Schäfer/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen e.V./Anne Noll/Katrin Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Thomas Frank, Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V., Olli Schupp/DER KARTHÄUSER, PIZ – Presse- und Informationszentrum des Heeres, Koblenz, Mediendengeler © – Pressesprecherstammtisch Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften gegr. 2007, Pressestelle der Stadt Koblenz, Sandra Schneider, TV-Mittelrhein/Sven Hörner, Svenja Weiß, KG General von Aster, 75th.

Verein der Heimatfreunde Lay sagt Jubiläumsweinfest wie im Vorjahr coronabedingt ab

Quelle und Grafik: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Koblenzer Schlaglichter 1/2021

Von Heike, Niklas und „Schosch“ Jäckel
und Gastbeiträgen von

Dirk Crecelius (dc), Christian Johann (chj), Wolfgang Lucke/freier Journalist (luc), Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V./Otto Hellinger † (oh)/Peter Krebs, [Boomer Ritter] Brauchtums- und Karnevalsverein e.V./Bettina Saal (bs), Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Peter Olf/Helmut W. Rettig (hr), Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V.,/Ingo Bisanz †/Robert Diede (rd)/Thomas Jakobs, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V./Melanie Hoheneck/Berthold Schmitz (bsch), Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V./Dirk Crecelius (dc), Gülser Husaren e.V./Elke Felsch (elf)/Susi Hoffmann(sh)/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein gegr. 1952 e.V./Andreas Münch, Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf/Bernd Feith/Heiko Früh, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede (rd), KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1992 e.V./Christian Johann (chj), KKG Fidele

Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr), KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth (kb)/Doris Mendyka (dm)/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Gülser Seemöwen/Gitti Knipp/Sonja Knopp/Cäcilie Kühn, Möhnenclub „Rohrer Käuzchen“ 1953 e.V. Koblenz-Metternich/Bärbel Waber (bw), Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich/Rosie Klein, Möhnenverein Fidele Mädcher Koblenz-Wallersheim e.V./Agnes Schäfer (asch)/Anne Lüpke-Lobenthal/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. „Die Tollkühnen“/Waltraud Daum/Anne Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Günter Eder (ge), NZ Grün Gelb Karthause 1950 e.V./Udo Hartmann/Uwe Heyen (uh), Narren Club Waschem 1986 e.V./Ernst Knopp (ekn)/Makus Thiel (mth), TSC-Rheinfuer Koblenz e.V., Verein der Heimatfreunde Lay e.V./Andreas Bartelsmeier-Gerhard, Bitburger Braugruppe GmbH, Lokalredaktion Koblenz der Rhein-Zeitung (rz).

Bildnachweis und Grafik:

Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V., Karin Bauer, Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Stefan Ott, Josip Ciciz, Dirk Crecelius, Eric Eierstock, □Boomer Ritter□ Brauchtums- und Karnevalverein e.V./Olli Schröder, Waltraud Daum/Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen, Robert Diede, drecksack & paparazzi ©, Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz †□/Robert Diede/Thomas Jakobs, Udo Eulgem (Grafik Koblenzer Schlaglichter, Närrisches TV-Journal ©), Eckard Fischer, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V., Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., Heiko Früh/KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf, gauls – DIE FOTOGRAFEN, Manfred Gniffke, Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Gülser Husaren e.V./Elke Felsch/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein e.V. gegr. 1952/Karl-Heinz Bischoff/Marie-Therese Hollingshauser, Hans-Gerd Helmes (Wappen der Mediendengeler ©), Annette G. Herrmann, Annette Hoppen, Hans-Georg „Schosch“ Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Godehard Juraschek,

Dr.-Ing. Reinhard Kallenbach M.A., Karnevalclub Kapuzemänner Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, Helmut Kerschsieper, Rosie Klein/Möhnenclub „Die Zufälligen“ e.V. Koblenz-Metternich, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede/Andreas Krüger/Carsten Unger, KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1922 e.V./Christian Johann/Jessica Weitz, Koblenzer Narrenbunt 2007 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Lokalanzeiger Koblenzer Schängel/Sandra Schneider, Wolfgang Lucke/freier Journalist, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V./Dirk Merten, Möhnenclub Gülser Seemöwen, Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ 1948 e.V./Karin Barth/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Koblenz-Neuendorf gegr. 1950 e.V., Möhnenverein □Fidele Mädchen□ Koblenz-Wallersheim e.V./Anne Lüpke-Lobenthal/Agnes Schäfer/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. Die Tollkühnen e.V./Anne Noll/Katrin Noll, Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V./Thomas Frank, Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V., Olli Schupp/DER KARTHÄUSER, PIZ – Presse- und Informationszentrum des Heeres, Koblenz, Mediendengeler © – Pressesprecherstammtisch Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften gegr. 2007, Pressestelle der Stadt Koblenz, Sandra Schneider, TV-Mittelrhein/Sven Hörner, Svenja Weiß, KG General von Aster, 75th.

Heimatfreunde **Lay:** **„Unerwartete Überraschung“**

50 Jahre Eingemeindung waren für die Heimatfreunde Lay ein perfekter Grund ihren Stadtteil bei der geplanten Feier zu überraschen.

Durch die uns alle beherrschende Pandemie gab es dann zwar

kein Fest, ein Geschenk aber trotzdem. Etwas, von dem alle Layer Bürgerinnen und Bürger etwas haben sollte es sein und so etwas wurde auch gefunden. In den Grünanlagen vor dem Haus Moselgruß übergaben 1. Vorsitzender Dirk Kissel (rechts) und Vorstandsmitglied Willi Meier (links) an den Ortsvorsteher Gerd Baulig eine neue Sitzgelegenheit um gemütlich den Blick auf die Mosel und die gegenüberliegenden Weinberge zu genießen.

Eine Spende zur Ortsverschönerung und für die Brauchtumpflege, die den Heimatfreunden eine Herzensangelegenheit war und hoffentlich gerne und viel genutzt wird.

Quelle und Foto: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Fassenacht im Seniorenheim auf der Karthause

V.l.n.r.: links Britta Schäfer, Torsten Schupp, Hilli Kreuser

Karnevalsstimmung am Rosenmontag in der Geschwister de Haysche Stiftung? Eine schöne Idee, die von den Möhnen vom Möhnenclub „Spätlese“ aus Lay kurzerhand in die Tat umgesetzt wurde.

Die Möhnen engagierten den Entertainer „Torty de Banana“ (Torsten Schupp), der live über den Hauskanal musikalisch und mit viel Humor für Stimmung und gute Laune bei den Seniorinnen und Senioren in den Wohnbereichen des Altenheimes sorgte.

Wenn schon mit Abstand, dann doch wenigstens mit Spaß an der Freud'. Eine Herzensangelegenheit, die von den Layer Möhnen,

vertreten durch Hilli Kreuser und Britta Schäfer, gerne gesponsert wurde.

Quelle und Foto: Andrea Bartelsmeier-Gerhard/Möhnenclub „Spätlese“ Lay e.V.

Kesselemmer Wierschtjer liefern Möhnen-Frauen und - Männern das Möhnenwasser und Gerstensaft frei Haus

In diesem Jahr ist leider alles ein bißchen anders. Corona hat dem Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ leider einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es konnte keine Auftaktveranstaltung, kein Möhnenpaar-Empfang und die allseits beliebte Schwerdonnerstagssitzung stattfinden. Auch die geplanten Veranstaltungen über das Jahr verteilt fielen alle ins Wasser. Doch der Vorstand und Arbeitskreis der Wierschtjer läßt den Kopf nicht hängen und hat sich etwas einfallen lassen um den Mitgliedern der Gesellschaft ein wenig Freude zu bereiten.

Am Karnevalssamstag (13. Februar 2021) schwärmte man bei strahlendem Sonnenschein pünktlich um 14.11 Uhr, natürlich ganz coronakonform, mit Maske und entsprechendem Abstand in kleinen Zweier-Teams im ganzen Dorf aus um allen Mitgliedern einen Besuch vor der Haustür abzustatten. Für jede Möhnen-Frau überreichte man ein Piccolo und für jeden Möhnen-Mann ein Fläschchen Bier mit jeweils einem leckeren Würstchen dazu.

An allen Fläschchen war eine schöne Botschaft mit einem

passenden Gedicht drapiert:

Liebe Möhnen, wir wollen euch heute in Corona Zeiten hiermit eine kleine Freude mal bereiten. Dass der Alltag nicht trister und noch blaßer, mit einem kleinen Fläschchen Möhnenwasser, so die Gedanken mal in andere Bahnen lenken und ihr könnt so mal an die Fasnacht denken. Auch wenn die Session ausfällt, das ist doch Einerlei, kommt alle gesund durch Corona und seid wieder dabei, wenn wir hoffentlich bald wieder Faasenacht machen mit viel Spaß und Freude und viel Lachen. So als Dank an jede Möhnen-Frau mit einem dreifach Kesselheim Olau! Und alle Möhnen-Männer bekommen Kraft durch ein kleines Fläschchen Gerstensaft.

Die Möhnen hoffen auf das nächste Jahr, wenn das Virus und der Herrgott es mag, daß man wieder fröhlich feiern kann am Schwerdonnerstag. Getreu nach dem Motto des Kesselemmer Möhnenpaares:

Dann lassen wir wieder die Fastnachtssonne scheinen, „Einer für Alle und Alle für Einen“.

Quelle und Foto: Möhnenclub „Kesselemmer Wierschtjer“ gegr. 1948 e.V.

Ordensgalerie 2021

Frohsinn aus Blech – oder kleine Kunstwerke? Oder sogar beides? Die liebevoll gestalteten Orden der Karnevals- und Möhnengesellschaften sind definitiv beides, wie die Bilder in unserer Ordengalerie beweisen. Viele Motive nehmen politische Eigenarten humorvoll ins Visier, manche erinnern an die historischen Wurzeln ihrer Gesellschaften, andere stellen das jeweilige Motto der Session dar. Was alle Orden gemeinsam

haben, ist der Reichtum an Phantasie und Kreativität ihrer Schöpfer, die jedes einzelne Exemplar zu einem unverwechselbaren Unikat machen. Fröhlich bunt, künden sie von der Unbeschwertheit und Ausgelassenheit der fünften Jahreszeit, von gesunder Respektlosigkeit vor der Obrigkeit, von souveräner Freude am Leben und der heilsamen Wirkung herzhaften Lachens angesichts der Widrigkeiten des Alltags.

Sessionsspange Gülser Husaren e.V.

Quelle (Foto): © 2021 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/koblenzerkarneval.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

*Mehr von koblenzerkarneval.de/ unter
https://koblenzerkarneval.de/ und
https://www.facebook.com/koblenzerkarnevalconfluetes/ !!!*



Husaren-Karneval in Corona-Zeiten geht auch – aber anders...!

Bereits im Herbst 2020 war den Gülser Husaren klar, daß deren traditionelle Veranstaltungen wie Aufgalopp, Sitzungen,

Kinderkarneval oder Kölsche Party nicht in gewohnter Form stattfinden können.

Leben doch diese Veranstaltungen vom Miteinander, sowohl im Saal als auch auf der Bühne. Doch eines war für die Husaren immer sicher, Karneval ist ein Lebensgefühl, eine Tradition, die nicht einfach ersatzlos gestrichen werden kann.

Besondere Zeiten erfordern besondere Ideen. Es wurden verschiedene Pläne entwickelt, um dann doch angesichts der aktuellen Lage wieder begraben zu werden.

Irgendwann keimte dann der Gedanke, kleine Episödchen in digitaler Form zu schaffen, die einige unterhaltsame Momente bringen sollen. Dies war die Geburtsstunde der „Husarenhäppchen“, die ab Mitte Januar 2021 in den bekannten sozialen Netzwerken, auf der Homepage www.guelser-husaren.de beziehungsweise auf dem YouTube-Kanal „Gülser Husaren“ zu sehen sind.

Jens Vogt von mac-light-music/event und veranstaltungstechnik hat in seiner unvergleichlichen Art hinter der Kamera und am Schneidetisch die Husaren bei der Produktion der Häppchen unterstützt. So entstanden mit seiner Hilfe kleine Filme mit Darbietungen der Aktiven aus dem aktuellen Programm wie Vortrag, Tanz und Gesang – natürlich immer unter Wahrung der jeweils geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Aber auch Glanzlichter aus den vergangenen Jahren sind mit im Programm der „Husarenhäppchen“.

Die Husaren freuen sich auf viele Besucher ihrer Häppchen.

Quelle und Foto: Gülser Husaren e.V.